



PRESENTS:

LÜFTIGERCUP

TURNIERREGLEMENT

1. Eine Mannschaft auf dem Platz besteht aus 6 Spielern inkl. Torhüter.
Ein Spieler ist grundsätzlich nur in einer Mannschaft spielberechtigt. Bei verletzungsbedingtem Minderbestand (weniger als 6 Spieler) ist es möglich, dass max. 2 Spieler einer anderen Mannschaft dieser aushelfen können. Eine entsprechende Meldung an die Turnierleitung (Speakerturm) ist obligatorisch.
2. Es darf nur in Noppen- oder Nockenschuhen und mit Schienbeinschonern gespielt werden.
3. Die Unfallversicherung ist Sache jedes einzelnen Spielers. Der Veranstalter lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.
4. Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des SFV, wobei die Abseitsregel aufgehoben ist. Sämtliche Freistösse sind indirekt auszuführen, d.h. ein Tor kann nur mit einer indirekten Ausführung erzielt werden.
5. Die Spielzeit beträgt 12 Minuten, ohne Seitenwechsel. Spielfeld 1 und 2: Erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und spielt Richtung Strasse, Spielfeld 3 und 4: Erstgenannte Mannschaft hat Anstoss und spielt Richtung Wyna. Tritt eine Mannschaft nicht oder zu spät an, so verliert sie das Spiel grundsätzlich 3:0 forfait. Sofern «höhere Gewalt» vorliegt, kann das Spiel auch verkürzt und, sofern die gegnerische Mannschaft einverstanden ist, auch nachgeholt werden.
6. Es dürfen pro Spiel beliebig viele Spieler ausgewechselt werden.
7. Bei Punktgleichheit innerhalb der Gruppe entscheidet:
 - a. Die Direktbegegnung(en)
 - b. Die bessere Tordifferenz aus den Direktbegegnungen
 - c. Die bessere Tordifferenz aus allen Spielen
 - d. Die Anzahl mehr geschossener Tore aus allen Spielen
 - e. Losentscheid



TURNIERREGLEMENT *Forts.*

8. Alle Gruppenersten und -zweiten kommen in die Zwischenrunde.
9. Finalspiele werden bei Torgleichheit mittels Penaltyschiessen, mit je 5 Schützen, entschieden.
10. Die Schiedsrichterentscheide sind grundsätzlich endgültig. Proteste des Mannschaftsführers werden bis 5 Minuten nach Spielende und gegen eine Kautions von Fr. 500.00.– entgegengenommen. Die Turnierleitung entscheidet über Annahme oder Ablehnung des Protestes. Die Kautions entfällt bei Ablehnung des Protestes an den Veranstalter.
11. Bei unfairem Spiel, unsportlichem Verhalten oder bei Ausschreitungen kann die Mannschaft vom Turnier ausgeschlossen werden. Erhält ein Spieler die gelbe Karte, ist er für dieses Spiel gesperrt, darf aber ersetzt werden. Spricht der Schiedsrichter eine rote Karte aus, ist der Spieler für den ganzen Tag gesperrt, der Spieler darf im laufenden Spiel nicht ersetzt werden.
12. Die Turnierleitung ist letzte Instanz und entscheidet im Einzelfall.

